

Deko-stone

Lösemittelfreier, verarbeitungsfertiger Wand- und Deckenspritzputz zur rationellen Beschichtung von Großflächen und Fertigbau-Teilen im Innenbereich.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Für dauerhafte Innenbeschichtungen im Spritzauftrag. Hervorragend zur rationellen Beschichtung, insbesondere von Treppenhäusern, Großflächen und Fertigbau-Teilen geeignet. Durch die spritzfertige Konsistenz können sehr hohe Flächenleistungen erreicht werden.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ lösemittelfrei ■ wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm ■ diffusionsfähig ■ robust und unempfindlich gegen Stoß und Schlag ■ leichte Verarbeitung ■ alkaliresistent, daher unverseifbar
Materialbasis	Kunststoffdispersion nach DIN 55945.
Verpackung/Gebindegrößen	16 kg
Farbtöne	<p>Weiß</p> <p>Maschinell über ColorExpress in fast allen Caparol-Farbtönen abtönbar. Selbstabtönbar mit max. 2 % AVA – Amphibolin Vollton- und Abtönfarben oder CaparolColor Vollton- und Abtönfarben . Vor dem Abtönen nicht mit Wasser verdünnen. Selbstabgetöntes Material untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.</p> <p>Bei kleineren Flächen empfiehlt es sich, Deko-stone-Beschichtungen in Weiß auszuführen und im gewünschten Farbton zu überstreichen. Bei Bezug von 100 kg und mehr in einem Farbton und Auftrag auf Anfrage auch werkseitig abgetönt lieferbar.</p>
Glanzgrad	Matt
Lagerung	Kühl, aber frostfrei.



Technische Daten

■ Maximale Korngröße: ca. 1,5 mm

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	-	-
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Untergrundvorbereitung

Putze der Mörtelgruppen PII und PIII

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit CapaSol RapidGrund.

Gipsputze der Mörtelgruppe PIV

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Weiche Gipsputze mit Dupa-Putzfestiger festigen. Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben, Grundbeschichtung mit Dupa-Putzfestiger.

Gipsbauplatten

Auf saugenden Platten eine Grundbeschichtung mit CapaSol RapidGrund oder Dupa-Putzfestiger.

Gipsplatten (Gipskartonplatten)

Spachtelgrate abschleifen. Weiche und geschliffene Gipsputzstellen mit Dupa-Putzfestiger festigen. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen eine Grundbeschichtung mit Caparol-Filtergrund grob. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Beton

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehhlende, sandende Substanzen entfernen.

Porenbeton

Eine Grundbeschichtung mit Capaplex, 1 : 3 mit Wasser verdünnt. Glattspachteln mit Caparol-Akkordspachtel.

Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten

Gewachste Platten gründlich anschleifen, entstauben. Eine Grundbeschichtung mit Caparol-Filtergrund grob.

Tragfähige Beschichtungen

Matte, schwach saugende Anstriche können direkt überarbeitet werden. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen.

Nicht tragfähige Beschichtungen

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Auf grob porösen, sandenden bzw. saugenden Flächen eine Grundbeschichtung mit CapaSol RapidGrund. Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch entfernen und die Flächen entstauben. Eine Grundbeschichtung mit Dupa-Putzfestiger.

Leimfarbenanstriche

Grundrein abwaschen. Eine Grundbeschichtung mit Dupa-Putzfestiger.

Tapeten

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen. Eine Grundbeschichtung mit Dupa-Putzfestiger.

Schimmelbefallene Flächen

Schimmelbelag mechanisch durch nasses Abbürsten, Abschaben oder Abkratzen entfernen. Mit Capatop durchwaschen und die Flächen gut trocknen lassen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken

Eine isolierende Grundbeschichtung mit Caparol-Filtergrund grob (Technische Information Nr. 845).

Kleine Fehlstellen

Nach entsprechender Vorarbeit mit Caparol-Akkordspachtel nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

Hinweis Q2/Q3 Spachtelung / dünne Gipsschichten < 0,5mm

Bei Verwendung gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen in der Qualitätsstufe Q2/Q3 wird eine transparente, wässrige Grundierung empfohlen. Hierzu verweisen wir auf das Maler&Lackierer Merkblatt Nr. 2 -9/2020 "Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten" des Bundesverbandes Farbe, Gestaltung, Bautenschutz und des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz.

	<p>Alternativ zur gipshaltigen Q3 Spachtelung haben sich Spachtelungen mit pastösen Spachtelmassen bewährt.</p>
Auftragsverfahren	<p>Deko-stone wird mit geeigneten Spritzgeräten (z.B. Trichterpistole oder Feinputzspritzgeräten, z.B. Wagner PC 5) aufgebracht. Das Strukturbild ist abhängig von der verwendeten Düsengröße (empfohlene Düsengröße 6 mm) und der aufgetragenen Materialmenge.</p> <p>Spritzauftrag: Düse: 6–8 mm Druck: 3–4 bar</p> <p>Bei großen zusammenhängenden Wand- oder Deckenflächen kann mit großen Fördermengen gearbeitet werden, bei kleineren Flächen mit entsprechend geringeren Fördermengen.</p>
Beschichtungsaufbau	<p>Grund- bzw. Zwischenbeschichtung Je nach Untergrund Putzgrund 610, Capadecor DecoGrund oder Caparol HaftGrund EG, weiß oder abgetönt über ColorExpress, mit CaparolColor Vollton- und Abtönfarben oder AVA – Amphibolin Vollton- und Abtönfarben im Farbton der Schlussbeschichtung.</p> <p>Schlussbeschichtung Deko-stone gut aufrühren und unverdünnt verarbeiten.</p>
Verbrauch	<p>Deko-stone: Ca. 600 g/m² auf glatten Untergründen. Der Verbrauch ist abhängig vom gewünschten Strukturbild, der Entfernung zur Oberfläche und der Spritzgeschwindigkeit. Bei diesen Verbrauchswerten handelt es sich um Richtwerte. Der exakte Verbrauch ist durch Probebeschichtung direkt am Objekt zu ermitteln.</p>
Verarbeitungsbedingungen	<p>Mindesttemperatur bei der Verarbeitung: +8 °C für Untergrund und Umluft.</p>
Trocknung/Trockenzeit	<p>Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 24 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 2–3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.</p>
Werkzeugreinigung	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Werkzeuge in der Arbeitspause unter Wasser aufbewahren.</p>
Hinweis	<p>Durch Verwendung von Natursanden sind geringe Farbtenschwankungen möglich. Deshalb auf durchgehenden Flächen nur Material gleicher Produktions-Nummern verarbeiten oder Material unterschiedlicher Produktions-Nummern miteinander vermischen. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten.</p> <p>Bei der Überarbeitung von gipshaltigen Spachtelmassen kann es aufgrund von langanhaltender Feuchteeinwirkung zu Anquellung, Blasenbildung und Abplatzungen kommen. Deshalb ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur zu sorgen. Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten“ Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie beachten.</p>

Hinweise

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	<p>Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3 (2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.</p>
Entsorgung	<p>Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.</p>
Produkt-Code Farben und Lacke	BSW20
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyacrylatharz, Calciumcarbonat, Silikate, Titandioxid, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.
Technische Beratung	<p>Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.</p>
Technischer Beratungsservice	<p>Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de</p>

Technische Information Nr.280 · Stand: Mai 2021

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet www.caparol.de · E-Mail info@caparol.de